News

News: "Frisia XI" hält strengste Emissionsgrenzwerte ein

Beigetragen von S.Erdmann am 22. Okt 2015 - 17:56 Uhr

Am 20.Oktober wurde das Fahrgastschiff MS "Frisia XI" anlässlich der Überführungsfahrt von der Schiffswerft Diedrich in Oldersum offiziell durch die AG Reederei Norden- Frisia wieder in Fahrt gebracht und hat am 21. Oktober seine erste Ausflugsfahrt nach Juist erfolgreich absolviert. Die Reederei stellte jetzt weitere Informationen über das Schiff zur Verfügung, die um einen geschichtlichen Rückblick von JNN-Redakteur Stefan Erdmann erweitert wurden.

Das Schiff wurde 1969 als "Baltrum IV" mit der Baunummer 106 bei der Schiffswerft Diedrich in Oldersum gebaut und an die Reederei Baltrum-Linie, mit dem Heimathafen Baltrum, abgeliefert. Das Schiff lag damals viel in Norddeich, denn zu der Zeit fand gab es nicht nur einen Linien-Fährverkehr nach Baltrum, ebenso führte die Baltrum-Linie viele Ausflugsfahrten von Norddeich mit diesem Schiff und dem Schwesterschiff "Baltrum III" (welches noch heute bei der Baltrum-Linie fährt) durch.

Mit der Übernahme durch die W.D.R. (Wyker Dampfschifffahrts-Reederei) erfolgte im November 1982 die Umbenennung in "Rüm Hart". 1986 kam es zu geringfügigen Umbaumaßnahmen am Schiff. Unter anderem wurden zwei neue Schornsteine seitlich angebaut. (Zuvor hatte das Schiff einen Schornstein in der Mitte, so wie auf der "Baltrum III") Im Herbst 2002 wurde sie an Heinrich von Holdt verchartert und auf Fahrten zwischen Schlüttsiel, Hallig Hooge, Hallig Langeneß und Wyk auf Föhr eingesetzt. Fast zwei Jahre später, im März 2004, wurde sie in "Seeadler" umbenannt, am Ende der Saison an die W.D.R. zurückgeliefert und in "Rüm Hart" zurückbenannt.

Da die Suppe für Ausflugsfahrten zu den Halligen und Nordfriesischen Inseln wegen dem großen Angebot an Schiffen sehr dünn wurde (das Schiff wurde zuletzt nur noch zwei Monate während der Hochsaison eingesetzt) entschloss sich die W.D.R. dazu, sich aus diesem Geschäftsgebiet zurückzuziehen. Daher wurde das Schiff im März vergangenen Jahres von der Reederei Norden-Frisia übernommen, womit es nach 22 Jahren wieder in sein altes Fahrtrevier zurückkehrte.

Seit Herbst letzten Jahres erfolgten umfangreiche Anpassungen an die aktuellen Ausrüstungs- und Sicherheitsvorschriften, insbesondere der Nationalen Fahrgastschiffsrichtline. "Hierzu gehörte unter anderen neben dem Einbau von verstärkten Fensterscheiben, eine neue Brandschutzanlage und eine neue Rettungsmittelausrüstung", so Projektleiter Holger Eilers von der Technischen Inspektion. Darüber hinaus wurde die über 40 Jahre alte Maschinenanlage ausgetauscht und ein heute übliches Bugstrahlruder eingebaut. Durch die Neumotorisierung und Verwendung des schwefelärmsten Schiffsdiesel-Brennstoffs werden strengste Emissionsgrenzwerte eingehalten.

Die ebenfalls überwiegend noch aus der Bauzeit des Schiffes stammende Navigationsanlage sowie die komplette Elektrik inklusive Verkabelung wurden ebenfalls ersetzt und auf den heutigen Stand der Technik gebracht. Schließlich ist das Interieur der Fahrgastsalons, das heißt Fußböden und Mobiliar einschließlich der sanitären Einrichtungen vollständig erneuert und an den hohen Standard des Schwesterschiffes "Frisia X" angepasst worden.

"Wir freuen uns sehr mit der "Frisia XI" ein Schwesterschiff zu unserer "Frisia X" in der Flotte zu haben. Beide Schiffe sind wegen des geringen Tiefgangs sehr wichtige Bestandteile unsere Flotte und werden als Ergänzung unserer Liniendienste nach Norderney und Juist bei besonderen Niedrigwasserständen sowie im Ausflugsfahrtengeschäft eingesetzt", so Reedereivorstand Carl-Ulfert Stegmann.

Derzeit ist die Besatzung der "Frisia X" auf dem neuen Schiff tätig. In Oldersum fand ein fliegender Wechsel statt, denn die Besatzung lieferte die "Frisia X" dort für einen Werftaufenthalt ab und kehrte mit der "XI" dann zurück. Bis zum Ende der Niedersachsen-Ferien führt die Crew damit noch Ausflugsfahrten von Norderney und Norddeich aus durch. Die letzte Fahrt findet am Freitag, den 30. Oktober statt. Dann wird die "Frisia XI" um 10:00 Uhr ab Norderney nach Juist fahren.

Unsere Fotos zeigen die "Frisia XI" vor ihrer Abfahrt am Pier der Diedrichs-Werft in Oldersum. Auf einem Bild ist im Hintergrund die bereits eingetroffene "Frisia X" zu sehen.
Weitere Fotos zeigen den Mast des Schiffes mit den Rettungsinseln (diese sind etwas anders angeordnet als auf der "X", ebenso hat das Schiff sieben Fenster im oberen Salon, eines mehr als die "X"), ein Blick in den unteren Salon und auf die moderne Brücke. Zwei weitere Fotos zeigen den Maschinenraum mit einem der beiden Hilfsdiesel zur Stromerzeugung (blaue Maschine) und eine der beiden SCANDIA-Hauptmaschinen (rot). Ein weiteres Foto zeigt Stewardess Joanna Strohoff im Tresenbereich der "Frisia XI".

JNN-FOTOS: SCHIFFSWERFT DIEDRICH, OLDERSUM (2) und STEFAN ERDMANN (8)

TEXT: PRESSEMITTEILUNG REEDEREI NORDEN-FRISIA und STEFAN ERDMANN

Article pictures



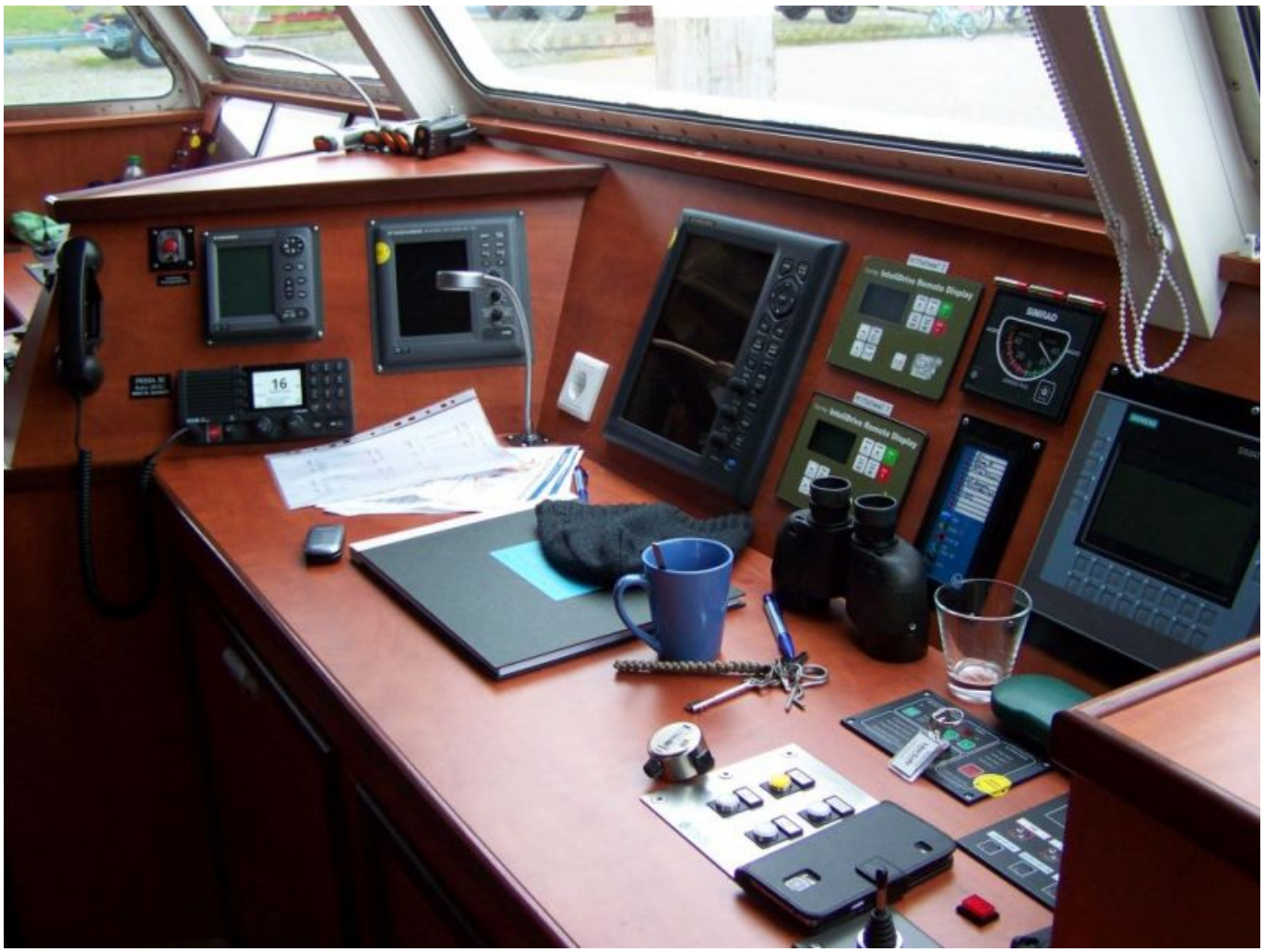



SCANIA








16
SIMRAD


FRISIA XI
REEDEREI


FRISIA XI
FRISIA XI


FRISIA XI